

"Über den Aufstand der Kopftuchmädchen"

Muslimische Powerfrauen sprechen über ihre Erfahrungen

Lale Akgün, Publizistin, Psychotherapeutin und Politikerin

Freitag, 7. Juli 2017, 16:30 Uhr

Im Rahmen der **Veranstaltungsreihe „Mathe und Macht“ - „Neue weibliche Rollenmodelle in einem modernen Islam“** der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe wird die engagierte ehemalige Bundestagsabgeordnete (2002 – 2009) **Lale Akgün** über ihr facettenreiches Leben berichten.

Sie wurde 1953 in Istanbul geboren und hat Medizin, Völkerkunde und Psychologie in Marburg studiert. 1980 nahm sie die deutsche Staatsangehörigkeit an. Über den Integrationsprozess ihrer Familie schrieb sie 2008 unter dem Titel „Tante Semra im Leberkäseland – Geschichten aus meiner türkisch-deutschen Familie“ einen heiteren Roman. Lale Akgün zog stets als direkt gewählte Abgeordnete des Wahlkreises Köln II in den Bundestag ein. Sie war eine von fünf MdB muslimischen Glaubens. Seit Oktober 2007 gehörte Akgün auch dem Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion an. Sie ist außerdem im Vorstand des Muslimischen Forum Deutschland (MFD) und Gründungsmitglied der muslimischen Gemeinde Rheinland. Im Rahmen der Kritischen Islamkonferenz 2013 setzte sich Akgün für die Gründung eines Verbandes liberaler Muslime ein, da die Mehrheit der deutschen Muslime nicht durch die traditionellen Islamverbände vertreten sei.

In **ihrem Buch „Aufstand der Kopftuchmädchen“** fordert sie einen neuen Islam, einen, der die westlichen Werte, die Werte der Französischen Revolution und der Aufklärung anerkennt. Denn ihrer Meinung nach werden sie und unzählige andere Frauen für den Islamismus in Haftung genommen. Sie werden als Kopftuchmädchen verunglimpft und als Relikte einer archaischen Gesellschaft belächelt, weil man sich nicht die Mühe macht, zwischen Islam und Islamismus zu unterscheiden.

Lale Akgün hat in der deutschen Politik Karriere gemacht, hat Bestseller geschrieben und ist in Köln zuhause. Sie kommt an die DHBW Karlsruhe, um über die Hindernisse und Herausforderungen, die sie auf ihrem Lebensweg überwinden musste, zu sprechen und möchte ihre Erfahrungen für das Erreichen von beruflichem Erfolg und persönlichen Glück weitergeben.

Hintergrund der Vortragsreihe:

In Ländern, wie beispielsweise Marokko, entscheiden sich deutlich mehr junge Frauen für ein technisches Studium als in Deutschland. Im Iran sind die weiblichen Studierenden in technischen Studiengängen sogar insgesamt in der Überzahl. In Deutschland wählt hingegen nur jede dritte Frau ein naturwissenschaftliches Fach. Mit den Vorträgen an der DHBW Karlsruhe sollen Diskussionen über Feminismus, Gleichberechtigung und Frauenrollen im Islam angestoßen werden. Die Veranstaltungsreihe widmet sich dem Themenkreis „Mathe und Macht“ religionsübergreifend. Im Vordergrund stehen wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzungen und Diskussionen mit starken Frauen, die sowohl für muslimisch als auch westlich-christlich sozialisierte junge Frauen eine Vorbildrolle einnehmen können.

Ziele:

Die Vorträge wenden sich gleichermaßen an junge muslimische und westlich-christlich geprägte Frauen und Männer. Beide Gruppen sollen dazu ermutigt werden, traditionelle Rollenmuster abzustreifen und selbstbestimmt den eigenen Weg zu gehen. Des Weiteren möchten soll der gegenseitigen Austausch gefördert und wechselseitige Lernprozesse unterstützt werden.

Außerdem will die Hochschule eine religionsübergreifende Diskussion über das Phänomen „Macht“ von Frauen in Unternehmen und Politik anstoßen. Der Gleichstellungsbeauftragten der DHBW Karlsruhe Prof. Dr. Angela Diehl-Becker ist es gelungen, dazu namhafte Referentinnen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft zu gewinnen.

Nächster Vortrag: Freitag 14. Juli, 16:30 Uhr, Aya Jaff, Studentin, Informatikerin und Unternehmerin

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Susanne Diringer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hochschulkommunikation Tel.: 0721 / 9735 718 Handy: 0176 – 299 60 698 Fax: 0721 / 9735 703 Mail: diringer@dhbw-karlsruhe.de	Prof. Dr. Angela Diehl Becker Gleichstellungsbeauftragte Tel.: 0721 / 9735 984 Mail: diehl-becker@dhbw-karlsruhe.de
--	--

Anlage:

Foto: Lale Akgün